

Rezensionen von Buchtips.net

Heidi Rehn: Hexengold

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-426-50544-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,99 Euro (Stand: 30. Oktober 2020)

Deutschland zehn Jahre nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges: Eigentlich könnte die ehemalige Wundärztin Magdalena mit ihrem geliebten Eric ein glückliches Leben in Frankfurt führen, wo er sich als Kaufmann etabliert hat. Doch da erfährt sie, dass ihr Mann ihr offensichtlich Nachrichten über ihre verschollene Familie in Königsberg verheimlicht hat. Gründet ihr ganzes Glück auf einer Lüge? Als Eric plötzlich spurlos verschwindet und Magdalena plötzlich mittellos dasteht, macht sie sich auf nach Königsberg, um das Geheimnis ihrer Familie zu enthüllen und damit auch Erics Vergangenheit auf den Grund zu gehen. (Klappentext)

Die Fortsetzung des Buches, die Wundärztin, zeigt neue Schicksalschläge von Magdalena auf. Herbst, 1650, Frankfurt am Main. Magdalena und Eric stehen vor dem Kirchenportal und bewundern den Trubel, den die Frankfurter Herbstmesse auf sie ausüben. Eric benimmt sich plötzlich seltsam. Als wolle er einem Treffen mit jemandem ausweichen. Kurz darauf trifft er auf Vinzent und dessen Gattin Adelaide. Die Begrüßung zwischen den beiden Männern fällt von Erics Seite etwas frostig aus, während Vinzent, ein Vetter von ihm, sich freut Eric zu sehen und dessen Gattin Magdalena kennenzulernen. Dabei sind Eric und Magdalena nicht verheiratet. Vinzents Gattin plaudert munter drauf los und aus, dass Eric und Magdalena ein Anwesen geerbt haben und sie daher miteinander verwandt sind. Das Anwesen befindet sich jedoch nicht in der Nähe von Frankfurt. Eric entschliesst sich, den Weg nach Königsberg auf sich zu nehmen. Magdalena ist nicht erfreut darüber in einer fremden Stadt sesshaft zu werden, und die Base ist nicht erfreut darüber, dass sie in das Haus einziehen, nur sechs Wochen, nachdem sie sie getroffen haben. Zudem macht Eric immer noch ein Geheimnis daraus, was er in den vier Jahren gemacht hat, als er von Magdalena getrennt war.

Der Liebesroman mit recht gutem historischen Hintergrund ist sicher ein lesenswertes Werk für die Leserinnen, die historische Romane mögen. Die Fortsetzung greift vor allem Eric Geheimnis auf. Magdalena ist wieder einmal mehr daran interessiert, dahinter zu kommen. Allerdings gefällt mir die Hauptperson nicht sonderlich. Auf der einen Seite ist sie als Frau beschrieben, die ihr Durchsetzungsvermögen nutzt, auf der anderen Seite wird sie beschrieben wie ein junges Mädchen, das mit sechzehn Jahren ihren Freund nicht verlieren will. Aber vielleicht muss das so sein.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[04. Juli 2011]